Datum: 10.05.2024

WOHLER ANZEIGER

Hauptausgabe

Wohler Anzeiger
5610 Wohlen
056/ 618 58 58
https://wohleranzeiger.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 5'233
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Seite: 13
Fläche: 28'912 mm²

REUSSPARK
ZENTRUM FÜR PFLEGE UND BETREUUNG

Auftrag: 3007046
Themen-Nr.: 313.020

Referenz: 91878096
Ausschnitt Seite: 1/1

Verbindung zur Natur schaffen

Kunstausstellung von Peppa Strasser im Reusspark

Im Rahmen des Jahresmottos «Tierisch gut!» präsentiert der Reusspark die Soloausstellung «Humanimalisch» der Mellinger Künstlerin Peppa Strasser. Sie zeigt eine fesselnde Reise durch die Verflechtung von Mensch, Tier und Natur.

Die Mellinger Künstlerin Peppa Strasser wird nicht nur ihre Werke zeigen, an einem Tag können Interessierte ihr bei der Arbeit auch über die Schulter schauen. *Bild: zg*

Peppa Strasser präsentiert eine faszinierende Sammlung von Werken, welche die Schönheit und Bedeutung der Symbiose zwischen Mensch, Tier und Natur einfangen. «Ihre Werke passen perfekt zu unserem Jahresmotto», sagt Urs Bosisio, Direktor des Reussparks.

Die Kunstwerke von Peppa Strasser laden den Betrachter dazu ein, über die Beziehung zwischen Mensch und Natur nachzudenken. Ein Höhepunkt der Ausstellung ist der Livepainting-Anlass. Besucherinnen und Besucher haben die einzigartige Gelegenheit, die Künstlerin bei der Arbeit zu erleben und die Entstehung eines tierischen Kunstwerks live zu verfolgen.

Ursprünglich aus Deutschland stammend, fand Peppa Strasser in den majestätischen Bergen und klaren Seen der Schweiz nicht nur eine neue Heimat, sondern auch ihre kreative Muse. Inspiriert von der prächtigen Landschaft entdeckte sie eine Mission: durch Kunst die verlorene Verbindung zwischen Mensch und Natur wiederherzustellen. «Die Natur braucht den Menschen nicht, aber der Mensch braucht die Natur, um zu überleben. Deshalb müssen wir uns um sie kümmern, sie schützen und wiederentdecken.» Durch ihre künstlerische Interpretation lädt sie das Publikum ein, die verlorene Verbindung zur Natur wiederherzustellen.

Peppa Strassers Werke sind geprägt von einer hybriden Mischtechnik aus digitalem und analogem Malen. Diese einzigartige Herangehensweise erzeugt eine faszinierende Dualität zwischen abstrakten Elementen und fast fotorealistischen Porträts, die den Betrachter in ihren Bann ziehen. «Meine Kunst zeigt keine Realität, sondern eine Vision: eine utopische Konzeption, in der Mensch und Natur vollkommen miteinander verschmelzen», erklärt die Künstlerin.

Ausstellung «Humanimalisch»: 24. Mai bis 6. Juli 2024 im Klosterkeller des Restaurants Gnadenthal. Vernissage: Freitag, 24. Mai, 18 Uhr, Livegesang «Duo Strasser» und Apéro. Livepainting: Sonntag, 16. Juni, 12 bis 14.30 Uhr und 17 bis 19.30 Uhr (nur bei schönem Wetter).